

Protokoll der AK-Botanik-Exkursion am 07.06.2019 : Fettwiese bei der Ölmühle an der B3

Auf Einladung von Ellen und Gerald (Ellen ist in BUND RVSO-Vorstand) haben wir mal eine Fettwiese unter die Lupe genommen, die ehemals Kuhweide war und jährlich 1x gemäht wird. Anschließend gab's noch leckeres Essen und einen gemütlichen Ausklang trotz einsetzendem Regen ...

- *Myosotis arvensis*, Acker-Vergissmeinnicht; Blüten klein, hellblau, in vielblütigen Wickeln; Früchte ohne Tragblätter abstehend, Stiel deutlich länger als der Kelch; Pflanze i.d.R. größer als 20 cm; Stängel und Blätter stark behaart;
- *Galium aparine*, Kleb-Labkraut; s. Protokoll Tuniberg
- *Bromus sterilis*, Taube Trespe; Rispenäste bei Reife horizontal, lang, sehr dunkel werdend; Ährchen schlank, über 4 cm lang, Grannen 2-3 cm; 1-4 Ährchen pro Rispenast; Halm kahl, Blätter und Blattscheiden samtig behaart, Ligula bis 4mm lang, zerschlitzt;
- *Arrhenatherum elatius*, Glatthafer; Halm kahl, Blattscheide bis zum Grund offen, Ligula kurz gestutzt, gefranst; Rispenäste kurz, 4-6 pro Knoten; Ährchen 2-blütig (1♂, 1 zwittrig) mit 1 langen Granne fast am Grund der unteren Deckspelze des ♂Blütchens entspringend; Hüllspelzen ungleich lang; Ährchen o. Granne 6-10 mm;
- *Dactylis glomerata*, Gewöhnliches Knäuelgras; Pfl. grablau-grün; Blatt und unterste Blattscheiden stark zusammengedrückt; 2-5-blütige Ährchen in Knäueln zu 10-20 am Ende der Rispenäste; Kiel der Deckspelzen mit 0,5 mm langen, steifen Wimpern;
- *Lapsana communis*, Gemeiner Rainkohl; s. Protokoll Friedhof Herdern
- *Bromus hordeaceus*, Weiche Trespe; Stängel, Blatt und Blattscheide dicht weichhaarig; Ährchen spitz eiförmig, max. 20 mm lang, jedes Blütchen (Dsp.) begrannt; Rispenäste sehr kurz, Ährchen dicht und kurz behaart;
- *Lathyrus pratensis*, Wiesen-Platterbse; gelbe Blüten zu 3-12 in lang gestielter Traube; Blätter 1-paarig mit Ranke, Teilblättchen bis 30x9 mm; Nebenblätter kleiner; kahle, dünn geschnäbelte Hülsen, ca. 3cm lang;
- *Galium mollugo* agg., Wiesen-Labkraut; s. Protokoll Friedhof Herdern
- *Geranium dissectum*, Schlitzblättriger Storchschnabel; Blätter fast bis zum Grund eingeschnitten, Zipfel meist dreiteilig, sehr schmal und voneinander entfernt (Deckung der Blattspreite geringer als bei *G. columbinum*), Stängel abstehend (!) behaart, Nebenblätter spitz ausgezogen rotandig; Kronblätter deutlich ausgerandet, Kelchblätter (so lang wie KBl., begrannt) und Früchte drüsig behaart;
- *Vicia sepium*, Zaun-Wicke; Blütenstand 2-6-blütig, trüblila bis rot, dunkel geadert; Kelch kurz glockig, gekröpft, Kelchzähne kurz, ungleich; Hülse glatt, abgeplattet, ca. 30 x 7 mm, grün->braun; Blätter mit 4-8 Fiederpaaren und endständ. Ranke, Blättchen nach vorne kleiner werdend, alle deutlich behaart und bespitzt; Nebenblätter klein, meist 2-zipfelig, mit braunen Nektarien auf der US; Fiederblättchen eiförmig-oval;
- *Stellaria graminea*, Gras-Sternmiere; s. Protokoll Benzhausen;
- *Poa trivialis*, Gewöhnliches Rispengras; bildet lockere Herden mit oberird. Ausläufern; Blattscheiden offen, Ligula zungenförmig, spitz, kahl, weiß, 5-10 mm; Halme oft rot überlaufen, knickig; Halme, Rispenäste und Ährchenstiele rau (Halm beim nach oben fahren); Ährchen 2-4-blütig; Blatt m. deutl. Doppelrille, US stark glänzend, 2-5 mm breit, in Knospenlage gefaltet (generell bei *Poa*);
- *Anthoxanthum odoratum*, Ruchgras; Ährenrispengras: Ähre anfangs sehr dicht, gelbbraun, Ährchen extrem schlank, nur 1 Granne kurz herausragend; Blätter flach, 3-6 mm breit, graugrün, matt, die oberen sehr kurz; Blattrand bewimpert, Blattgrund öhrchenartig, mit auffälligen Haarbüscheln; Pfl. cumarinhaltig - giftig! Aufgeblühte Ährenrispe sehr locker - ausgebreitet
- *Lolium perenne*, Ausdauernder Lolch; Pflanze kahl, mit nichtblühenden Blattbüscheln; Blattscheide seitlich abgeflacht; ganzes Blatt gekielt, 3-6 mm breit, US fettglänzend; oft deutliche, sichelförmige Blattührchen; Ligula gestutzt, kurz, glasig, dünn; Ährchen ohne Grannen, stehen **mit der Schmalseite zur Spindel**; sehr tritt- und schnittfestes Gras - Sportplätze, Mittelstreifen v. Feldwegen; „Englisches Raygras“
- *Glechoma hederacea*, Gundelrebe/Gundermann; s. Protokoll Tuniberg
- *Veronica chamaedris*, Gamander-Ehrenpreis; Stängel 2-zeilig behaart, Blätter spitz eiförmig bis dreieckig, abgerundet gezähnt bis gekerbt; Blüten an seitenständigen Trauben, Blüten tieflblau, Kelch locker behaart;
- *Heracleum sphondylium*, Wiesen-Bärenklau; s. Protokoll Bienengarten;
- *Lactuca serriola*, Kompass-Lattich; Stammform des Kopfsalates; Stängel weißlich, unten mit Stachelhaaren; Blätter oben buchtig gelappt, untere fein gezähnt, pfeilförmig stängelumfassend; meist alle Blätter in 1 Ebene ausgerichtet (Name!); der dicke, weißliche Hauptnerv mit einer Reihe von Stachelhaaren; Blattränder oft auch stachelig; Blütenstand vielblütig, rispig, mit schmalen, langen Blütenköpfchen: 12-20 hellgelbe Zungenblüten, Hüllblätter länglich-eiförmig, die äußeren spiralig-dachziegelig; Pappus weiß, Früchte lang geschnäbelt;
- *Rumex acetosa*, Sauerampfer; s. Protokoll Benzhausen;
- *Calystegia sepium*, Zaunwinde; Stängel rechtswindend, Blätter schild- bis pfeilförmig, gestielt, Blattgrund tief eingebuchtet; ganze Pfl. kahl; Blüten weiß oder rosa mit 5 weißen Streifen; Vorblätter decken den Kelch - nicht vollständig - ab (vgl. *Convolvulus*: Vorblätter vom Kelch weit entfernt); Blätter bis 10 cm lang (bei *Convolvulus arvensis* max. 4 cm);

- *Vicia hirsuta*, Rauhaarige Wicke; s. Protokoll Bienengarten
- *Chaerophyllum temulum*, Taumel-Kälberkopf; s. Protokoll Sängerruh
- *Trifolium repens*, Weißklee; s. Protokoll Vauban;
- *Potentilla reptans*, Kriechendes Fingerkraut; s. Protokoll Tennenbach;
- *Elymus hispidus*, Graugrüne Quecke (? oder *E. obtusiflorus*, Pontische Quecke; oder *E. campestris*, Feld-Quecke; kommen alle am Oberrhein selte vor, hat jemand sie genau bestimmt?)
Elymus allg.: Ährchen stehen **mit der Breitseite zur Spindel** (vgl. *Lolium*);
- *Trisetum flavescens*, Gold(grannen)hafer; Halme dünn, Pfl. zierlicher als *Arrhenaterum*; Blattspreite meist < 5 mm breit; Blatt-OS fein gerieft, haarig; Blattscheiden abwärts gerichtet zottig behaart; Blätter meist mit Linksdrehung; Rispe bis 20 cm, locker, später strohgelb; Ährchen 2-3-blütig, mit 2- 5 Grannen: diese am Rücken der Deckspelzen entspringend, gekniet; Ligula kragenförmig, 5 mm lang; Stängel gesamt behaart;
- *Festuca pratensis*, Wiesen-Schwingel; Pfl. ohne Ausläufer, am Grund hellrot gefärbt; Blätter auf der US nur teilweise gekielt (vgl. *Lolium*, s.o.); sichelförmige Blattöhrchen, Blattscheidenkragen nicht bewimpert (vgl. *F. arundinacea!*), Blattscheide bis unten offen; Blätter USD stark glänzend, OS d'grün, rau, mit vielen tiefen Riefen, 3-8 mm breit; Blütenrispe locker, meist einseitig, unterste beide Rispenäste unterschiedlich lang; 4-10-blütige, grannenlose Ährchen, 10-20 mm lang;
- *Allium oleraceum*, Gemüse-Lauch; Blütenstand nur mit Brutzwiebeln, Doldenhülle lang zugespitzt, viel länger als die Dolde; Blätter im unteren Teil röhrig, rinnig, rau; deutlicher Kohlgeschmack v. Stängel u. Blättern!